

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 74 (1956)
Heft: 41

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

$\Delta T = 0,2 M^2 \cdot T_u$ verbunden, in der $M = v/a$ die Fluggeschwindigkeit/Schallgeschwindigkeit und T_u die (absolute) Umgebungstemperatur bedeuten. Falls $M = \sim 3$ wäre und $T_u = 250^\circ K$, würde folgen:

$$\Delta T = 1,8 T_u = 450^\circ C.$$

Auch wenn die wirkliche Erhöhung durch Abstrahlung usw. etwas kleiner ausfällt, ist das Problem noch ernst genug.

L. Broglie, J. E. Duberg, W. H. Horton, N. Hoff befassen sich hauptsächlich mit den strukturellen und Materialproblemen, die hier auftauchen (Wärmespannungen in Flugzeugteilen, zeitlicher Verlauf der Temperaturen, Kühlmethoden, usw.). Rein aerodynamische Fragen nehmen ferner einen grossen Platz im Buche ein. Zunächst gibt *Th. von Kármán* einen sehr wertvollen Ueberblick der Schall- und Ueberschall-Aerodynamik. *H. L. Dryden* behandelt den Umschlag laminar-turbulent in Grenzschichten speziell bei hohen Geschwindigkeiten, *L. Crocco* die Wechselwirkung von Grenzschichten und Verdichtungsstössen, *K. Oswatsitsch* und *F. Keune* das transsonische Verhalten von Rotationskörpern. *A. Busemann* behandelt eine Frage, die zweifellos noch viel zu diskutieren geben wird: die Reduktion des Flugzeuglärmes und besonders das Problem der Flugzeugknalle bei Ueberschall, die mit der Einführung des Ueberschallfluges im Passagierverkehr zu einer neuen Sorte von Reklamationen führen könnten. Sarkastisch bemerkt Busemann, dass die Menschheit sich vielleicht auch daran gewöhnen dürfte und nur dann aus dem Schlaf aufwache, wenn die Knalle nicht zur flugplanmässigen Zeit erfolgen.

Weitere Arbeiten befassen sich mit der Versuchstechnik bei sehr hohen Machzahlen (10 und mehr) und eigenartigen Vorschlägen zur Erreichung höchster Geschwindigkeiten, die auch rein maschinenbaulich von grossem Interesse sind.

Der Band, sehr sorgfältig redigiert und gut ausgestattet, gibt einen ausgezeichneten Ueberblick über die faszinierenden Dinge, die da im Kommen sind.

Prof. Dr. *J. Ackeret*, ETH, Zürich

Neuerscheinungen

Akkumulator-Triebwagen, Von *Gerhard Wilke*. 54 S. mit Abb. München 1956, Oldenbourg-Verlag GmbH. Preis geb. DM 18.60.

Der vierdimensionale Raum, Von *R. W. Weitzenböck*. 201 S. Basel/Stuttgart 1956, Verlag Birkhäuser. Preis geb. Fr. 19.55.

Versuche an Mörteln, Fortschritte und Forschungen im Bauwesen, Heft 24. Von *W. Albrecht, J. Endell, A. Hummel* und *K. Wesche*. 43 S. mit Abb. Stuttgart 1956, Franck'sche Verlagshandlung.

NEKROLOGE

† **Werner Schober**, Dipl. Ing.-Agr., von Zürich, ETH 1911 bis 1914, Quästor der G. E. P. von 1931 bis 1956, ist am 29. September im 65. Altersjahr im Kreisspital in Samaden gestorben.

† **Arthur Rohn**, Dipl. Ing., Prof. Dr. h. c., Präsident des Schweiz. Schulrates von 1926 bis 1948, Ehrenmitglied des S. I. A. und der G. E. P., ist am 3. Oktober in Zürich gestorben.

Die Lebensbilder dieser beiden grundverschiedenen Kollegen, von denen jeder auf seine Weise den Zielen der G. E. P. in so hohem Masse gedient hat, werden demnächst hier erscheinen. Heute schon aber sei ihnen der tiefe, wohlverdiente Dank der Gesellschaft ausgesprochen!

WETTBEWERBE

Projektwettbewerb für Verwaltungsbauten in Bern

Im Auftrag des Gemeinderates Bern wird durch die städtische Baudirektion II ein allgemeiner Projektwettbewerb unter allen Architekten und Baufachleuten schweizerischer Nationalität durchgeführt. Die städtebaulichen Möglichkeiten einer Ueberbauung des Areals zwischen Aargauerstalden, Viktoriastrasse und Schönburgstrasse mit Verwaltungsgebäuden der Generaldirektion PTT ist zu prüfen. Fachrichter sind: *A. Gnaegi*, Stadtbaumeister, Bern, *J. Ott*, eidg. Baudirektor, Bern, *Dr. W. A. v. Salis*, Ingenieur PTT, Bern, *P. Rohr*, Chef des Hochbaudienstes PTT, Bern, *H. Daxelhofer*, Architekt, Bern, *Otto H. Senn*, Architekt, Basel, *J. Tschumi*, Architekt, Lausanne. Als Ersatzleute wirken mit: *H. Bosshard*, Stadtplaner, Bern, *W. Hauser*, Architekt im Hochbaudienst PTT, Bern, und *H. Andres*, Architekt, Bern. Angefordert werden:

Situation 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Schemadarstellung, Modell 1:500, Vorprüfungsblatt, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Für die Erteilung von fünf bis sieben Preisen steht dem Preisgericht eine Summe von 38 000 Franken zur Verfügung. Für allfällige Ankäufe sind 7000 Franken vorgesehen. Ablieferungstermin: 30. April 1957, 18.00 h, kann nicht verschoben werden. Anfragetermin: 15. November 1956. Die Unterlagen liegen ab 1. Oktober 1956 auf dem städtischen Hochbauamt, Bern, Bundesgasse 38, auf. Sie können dort gegen Hinterlage von 50 Franken bezogen werden. Bei Posteinzahlung auf Postcheck Nr. III 5839 der städtischen Baudirektion II erfolgt franko Zustellung durch die Post. Das Wettbewerbsprogramm allein ist für 1 Franken erhältlich.

Kirchliche Bauten im «Heiligfeld», Zürich 3. Es sind 44 Entwürfe eingereicht worden. Architekten im Preisgericht: *K. Egeler, H. v. Meyenburg, Werner M. Moser* und *C. Paillard* als Ersatzmann. Ergebnis:

1. Preis (3000 Fr.) *Jacob Padruett*, Zürich
2. Preis (2400 Fr.) *K. Spögl u. B. Weckemann*, Zürich
3. Preis (2200 Fr.) *Rudolf Küenzi*, Zürich
4. Preis (2000 Fr.) *Wolfgang Stäger*, Zürich
5. Preis (1800 Fr.) *Robert R. Barro*, Zürich
6. Preis (1600 Fr.) *Verena Fuhrmann*, Zürich
- Ankauf (1000 Fr.) *Max P. Kollbrunner*, Zürich
- Ankauf (1000 Fr.) *Prof. W. Dunkel*, Zürich
- Ankauf (1000 Fr.) *Hans Gachnang*, Thalwil

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei höchstklassierten Entwürfe mit einer Ueberarbeitung zu betrauen.

Bezüglich Projekt Nr. 12 stellt das Preisgericht mit Be fremden fest, dass es sich bei dieser Arbeit um eine genaue, nur mit wenigen Verstümmelungen versehene Kopie einer 1953 im Wettbewerb für eine protestantische Kirche in Bellach, Solothurn, preisgekrönte Arbeit handelt (siehe «Schweizerische Bauzeitung», 22. August 1953). Es handelt sich hier, selbst bis in alle Einzelheiten der Darstellung, um ein offensichtliches Plagiat. Das Preisgericht erachtet derartige verwerfliche Methoden als schwere Schädigung des gesamten Wettbewerbswesens und erteilt dem Verfasser eine scharfe Rüge. Als Verfasser wird ermittelt Hans Michel, Zürich.

Die Ausstellung im Zwinglihaus, Aemtlerstrasse 23, dauert noch bis am Montag, 15. Oktober, täglich von 10 bis 12 h und 16 bis 20 h.

Projektwettbewerb Schulhaus «Tannenbach» Horgen, 36 eingegangene Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (3000 Fr. mit Empfehlung zur Ausführung) *H. Weideli* und *W. Gattiker*, Richterswil
2. Preis (2800 Fr.) *Jak. Frei*, Zürich, i. Fa. Stücheli, Zürich
3. Preis (2200 Fr.) *Peter Müller*, Horgen
4. Preis (2000 Fr.) *J. H. Müller*, Gümligen BE
5. Preis (1500 Fr.) *Arthur Fenner*, Langnau a. A.
6. Preis (1000 Fr.) *Hans Gachnang*, Thalwil

Die Ausstellung in der Turnhalle des Schulhauses «Berg halden» Horgen dauert vom 10. bis 21. Oktober 1956. Oeffnungszeiten: werktags 15 bis 18 h und 20 bis 20.30 h, sonntags 10.30 bis 12 h und am 14. Okt. ausserdem von 15 bis 17 h.

Kirchgemeindehaus am Hauriweg in Zürich-Wollishofen.

1. Preis (1750 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) *Paul Tittel*, Zürich

2. Preis (1350 Fr.) *André Bosshard*, Zürich
3. Preis (1250 Fr.) *Ernst Gisel*, Zürich
4. Preis (850 Fr.) *Jakob Frei*, Zürich
5. Preis (800 Fr.) *Aeschlimann* und *Baumgartner*, Zürich

Die Ausstellung der Entwürfe ist bereits geschlossen.

ANKÜNDIGUNGEN

Vierte Vortragstagung über Industriehygiene und Arbeitsphysiologie

Das Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie der ETH veranstaltet am 9. November 1956 im Auditorium Maximum des Hauptgebäudes der ETH in Zürich eine weitere Tagung mit folgendem Programm:

- 10.15 Einführung durch Prof. Dr. med. *E. Grandjean*, ETH, Zürich.
 10.30 Prof. Dr. med. *S. Forssman*, Stockholm: «Die Arbeitsabwesenheit und ihre medizinische, soziale und betriebswirtschaftliche Bedeutung».
 11.30 Dipl. Ing. *A. Imhof*, Direktor der Moser-Glaser & Cie. AG., Muttenz: «Erfahrungen mit der Fünftagewoche».
 14.15 W. *Brockhoff*, Direktor der Luther-Werke, Mainz: «Methoden und Wege zur Durchsetzung der Unfallverhütungsmassnahmen in der betrieblichen Praxis».
 15.15 Prof. Dr. med. *S. Forssman*, Stockholm: «Der ältere Arbeiter, sein Einsatz und seine Betreuung».
 16.15 Prof. Dr. med. *R. Schuppli*, Basel: «Das Berufsekzem».
 17.00 Film «A Plant Health Program», hergestellt durch den Gesundheitsdienst der USA.

Teilnehmergebühr 30 Fr. (Postcheckkonto III 520, Kasse der ETH, Zürich). Anmeldung bis spätestens 1. Nov. 1956 an das Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie der ETH, Clausiusstrasse 25, Zürich 6, das auch Auskunft erteilt.

Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT) — Schweiz. Verein für Schweißtechnik (SVS)

227. Diskussionstag

Samstag, 27. Oktober 1956, im Auditorium II der ETH, Zürich

Die Bearbeitung schweisstechnischer Probleme durch das Institut International de Soudure (IIS)

Bericht über den Stand der Arbeiten in den 15 Fachkommissionen des Institut International de la Soudure, nach Abschluss der im Juli 1956 in Madrid stattgefundenen Tagung.

- 10.30 Dr. *C. G. Keel*, Basel: «Organisation und Arbeitsweise des IIS».

Berichte über die Tätigkeit der Fachkommissionen (z. T. mit Lichtbildern)

- 10.45 Dr. *C. G. Keel*, Basel: «Autogenschweissung und verwandte Verfahren».
 11.00 Ing. *A. Besson*, Genf, Dr. *K. Gloor*, Zürich-Oerlikon: «Lichtbogenschweissen; Spezialverfahren der Lichtbogenschweissung».
 11.40 Ing. *W. Koch*, Baden: «Widerstandsschweissen».
 12.00 H. *Siegenthaler*, Basel: «Dokumentation».
 12.10 Diskussion.
 12.45 Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Königstuhl (Stüssihofstatt 3).
 14.15 Ing. *A. Lüthy*, Baden: «Versuche, Messungen und Prüfungen an Schweißverbindungen».
 14.40 Dr. *O. Matthey*, Basel: «Terminologie».
 14.55 P. *Brunschwiler*, Basel: «Hygiene und Sicherheit».
 15.25 Dr. *K. Zeyen*, Zürich: «Verhalten der Metalle beim Schweißen».
 15.50 Dr. *W. Felix*, Winterthur: «Innere Spannungen und Auslösung derselben».
 16.15 Diskussion und Beantwortung von Fragen.
 16.40 Ing. *M. Russenberger*, Schaffhausen: «Prüfungen der Schweißungen auf Ermüdung».
 16.50 Dr. *C. G. Keel*, Basel: «Entwurf und Ausführung geschweißter Konstruktionen, Berechnung von Schweißverbindungen».
 17.15 Diskussion.

Kurs des S. T. V. für höhere Mathematik. Der Schweizerische Technische Verband führt im Maschinen-Laboratorium der ETH, Sonneggstrasse 1/3, Zürich, einen Kurs für höhere Mathematik unter der Leitung von Dr. A. Häusermann, Professor für Mathematik am Technikum Winterthur, durch. Ein Einführungskurs und ein erstes Semester sind bereits abgeschlossen worden. Der dort behandelte Stoff wurde vervielfältigt. Die Schrift kann nachbezogen werden. Das zweite Semester beginnt am 26. Oktober 1956 und endigt am 29. März 1957. Es umfasst 18 Abende, jeweilen Freitag von 20 bis 22 h. Im Dezember und am 4. Januar wird der Unterricht eingestellt. Anmeldung durch Einzahlung des Kursgeldes von 40 Fr. auf Postcheckkonto VIII 13 254 S. T. V., Sektion Zürich, bis spätestens 24. Okt. 1956. Auskunft erteilt A. Graf, Schuppisstrasse 8, Zürich, Telefon (051) 46 99 29.

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV)

Die 20. Hochfrequenztagung findet Dienstag, 16. Oktober 1956, 10 h im grossen Saal des Konservatoriums, Kramgasse 36, Bern, statt. Es werden sprechen: Dr. E. Metzler, Chef der Radiodienste, Generaldirektion PTT, Bern: «Grundlagen, Aufgaben und Ziele des Ultrakurzwellen-Rundspruchs», Dr. H. Wehrli, Ingenieur der Hasler A.-G., Bern: «Spezielle Probleme im Bau von Ultrakurzwellen-Sendern», W. Strohschneider, Ingenieur, technischer Leiter der Sondyna A.-G., Zürich: «Spezielle Probleme des Ultrakurzwellen-Empfangs».

Nachmittags Besichtigung des Kurzwellenzentrums Schwarzenburg. Anmeldung an das Sekretariat des SEV.

Abend-Technikum Zürich. Nach zweijährigem Unterbruch veranstaltet das Abend-Technikum Zürich vom 10. bis 20. Oktober im Schulhause an der Lagerstr. 41 wiederum eine Ausstellung von Semester- und Diplomarbeiten seiner letzten Absolventen. Die Ausstellung bietet einen interessanten Einblick in konstruktive Arbeiten aus dem Gebiet der Maschinen-, Starkstrom-, Fernmelde-, Hoch- und Tieftautechnik. Geöffnet täglich von 17 bis 20 h, samstags von 14 bis 18 h, sonntags von 10 bis 12 h und von 14 bis 17 h; Eintritt frei.

Ausstellung «Die Neue Stadt» im Warenhaus Jelmoli, Zürich

Die Gesellschaft «Neue Stadt» veranstaltet während der Schweizerwoche im Warenhaus Jelmoli, Zürich, eine Ausstellung unter dem Titel «Die Neue Stadt». Gezeigt werden die Elemente, die eine neuzeitliche Stadt aufzuweisen hätte. Die Ausstellung wird Samstag, den 20. Oktober 1956 eröffnet. Das Ausstellungsgut wurde von K. Christoffel, H. Kast und M. Tschupp bearbeitet.

Fluglärmtagung in München

Der Deutsche Arbeitsring für Lärmbekämpfung in Düsseldorf veranstaltet am 15. und 16. Oktober 1956 in München eine Tagung über Lärmbekämpfung an Flugzeugen, an der u. a. sprechen werden: Prof. E. J. Richards, Universität in Southampton, England, Ing. Greatrex, Rolls-Royce, Derby, England, und ein Vertreter der Boeing-Werke, Wichita, Kan.

Ausstellung Rob. Burle Marx, Gartengestalter

Das Kunstmuseum Zürich zeigt vom 13. Oktober bis Mitte Dezember neue Arbeiten dieses brasilianischen Gartengestalters. Geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Freitag, je 10 bis 12, 14 bis 18, 20 bis 22 h. Mittwoch 10 bis 12, 14 bis 22 h durchgehend, Samstag/Sonntag 10 bis 12, 14 bis 17 h.

1.

Vorträge

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) jeweils bis spätestens Dienstagabend der Redaktion mitgeteilt werden.

13. Okt. (heute Samstag) Regionalplanungsgruppe Nordostschweiz, Zürich. 14.30 h im Restaurant Obere Waid. Jakob Hunziker, Obmann der Studiengruppe Neue Stadt: «Warum ist die Neue Stadt eine Aufgabe unserer Zeit?» Rolf Meyer, Chef der Standortsgruppe Neue Stadt: «Wo sollen neue Städte entstehen?» Gespräch und Demonstration durch Max Werner und Hs. Aregger: «Die Neue Stadt in der Region Zürich».
 13. Okt. (heute Samstag) S. I. A., Sektion Aargau. Exkursion nach Baden. 15 h beim Stadthaus Baden neben der Stadtkirche zur Behandlung folgender Themen: E. Hunziker, Kantonsing., Aarau: «Verkehrsanierung Baden». E. Schlosser, Ing. i. Fa. Rothpletz & Lienhard: «Tunnelbauten». M. Steiner, Ing., Baden: «Stadtbachprojekt». P. Zen Rufinen, Ing., Baden: «Stollenbesichtigung».
 18. Okt. (Donnerstag) S. T. V., Sektion Zürich. 20 h im Kongresshaus, Eingang U. K. Cassani, R. Strüby, Dr. W. Kaeslin, Dr. J. Haller: «Die Lochkarte im Betrieb — das elektronische Gehirn in der Technik».
 19. Okt. (Freitag) Institut für angewandte Mathematik an der ETH. 20.15 h im Auditorium 4b der ETH (Eingang Tannenstrasse). Prof. A. Erdélyi, Pasadena: «Eine neue mathematische Theorie des Heavisidekalküls».
 20. Okt. (Samstag) Arbeitsgruppe für Betriebliche Sozialpolitik. 20.15 h im Bahnhofbuffet I. Kl., 1. Stock, Zürich HB. E. Widmer, Chef der Personalabteilung bei der Generaldirektion der PTT, Bern: «Ausbildung des PTT-Personals».
 23. Okt. (Dienstag) STV, Sektion Zürich. 20 h im Kongresshaus, Eingang U. Gotthardstrasse 5. J. Lalive d'Epinay, Dipl. Ing., Baden: «Der schweizerische Reaktor in Würenlingen und die friedliche Anwendung der Atomenergie».
 23. Okt. (Dienstag) S. I. A., Sektion Zürich, Schweiz. Werkbund, BSA, Abt. für Architektur der ETH. 20.15 h im Auditorium Maximum der ETH. Richard Neutra, Architekt, USA: «Bauen, eine höchst menschliche Angelegenheit».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
 Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
 Dipl. Arch. H. MARTI